

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Diplomatin Diplomat

Einstiegsgehalt: € 2.650,- bis € 2.920,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Österreichs DiplomatinInnen sind ausschließlich im Höheren auswärtigen Dienst beim Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres beschäftigt.

Sie bestimmen wesentlich die **Beziehungen** Österreichs zu anderen Staaten sowie zu internationalen Organisationen mit, etwa für die UNO und die OSCE*. Sie sollen die nationalen Interessen im jeweiligen Gastland sowie in den internationalen Organisationen, in denen Österreich Mitglied ist, nach den Regeln des Völkerrechts durchsetzen. Eine wichtige Aufgabe ist es daher, politische Ereignisse und Entwicklungen zu verfolgen sowie Beobachtungen und Einschätzungen entsprechend zu kommunizieren.

Zu den Aufgabenbereichen von DiplomatinInnen zählen unter anderem: Administration von **Auslandsmissionen** und Krisenkonferenzen, Treffen mit VertreterInnen des nationalen Menschenrechtskomitees sowie die Recherche und Analyse von Informationen. Ihre Berichte und Einschätzungen dienen auch als Grundlage zur Planung neuer Missionen.

Weitere Aufgaben sind **Rechts-** und **Konsulartätigkeiten** (Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Pass-, Sichtvermerks- und Aufenthaltswesen), Schutzmachtfunktionen, Politikkoordinierung, Public Diplomacy (Öffentlichkeitsarbeit) und Eigenwerbung für den Heimatstaat.

Diesen Tätigkeiten gehen DiplomatinInnen entweder in der Zentrale in Österreich oder an einem ausländischen Dienstort nach. Im Laufe der beruflichen Karriere wechseln DiplomatinInnen neben dem Dienstort auch oftmals den Tätigkeitsbereich.

*GeneralistInnen, die sich je nach Bedarf unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen (z.B. Handelsfragen, Rechtsfragen, politische Analysen) widmen, sind genauso gefragt wie SpezialistInnen z.B. in **völkerrechtlichen** Fragen.*

Siehe auch die Berufe [DolmetscherIn](#) und [ÜbersetzerIn](#).

*OSCE - Organization for Security and Co-operation in Europe: Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa.

*UNO – United Nations Organization: Die Vereinten Nationen.

ANFORDERUNGEN

- Gutes Auftreten
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch- und Französischkenntnisse und die Bereitschaft weitere Fremdsprachen zu lernen)
- Bereitschaft zu Dienstreisen: Häufiger Wechsel zwischen In- und Ausland

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Dienstgebende für DiplomatinInnen ist das Außenministerium, von dessen MitarbeiterInnen rund 500 im Auswärtigen Dienst stehen und an den über 100 Vertretungsbehörden (Botschaften, ständige Vertretungen bei internationalen Organisationen, Generalkonsulate, Kulturinstitute) im Ausland tätig sind.

Das Ministerium gliedert sich in verschiedene Sektionen: Zentrale Angelegenheiten (I), Politische Sektion (II), Integrations- und wirtschaftspolitische Angelegenheiten; Koordination in Angelegenheiten der Europäischen Union (III), Rechts- und Konsularsektion (IV), Kulturpolitische Sektion (V), Administrative Angelegenheiten, Infrastruktur (VI) und Entwicklungszusammenarbeit sowie Kooperation mit den Mittel- und Osteuropäischen Staaten; Koordination der internationalen Entwicklungspolitik (VII).

AUSSICHTEN

AbsolventInnen können Aufgaben im Rahmen von Tätigkeiten bei Regierungen, Forschungsinstituten und zivilgesellschaftlichen Organisationen übernehmen. Der Aufgabenbereich umfasst neben diplomatischen Tätigkeiten Menschenrechtsarbeit, Mediation, Beratung und Forschung.

Je nach Interesse und (Zusatz)Qualifikation kann eine Position im Bereich Menschenrechte angestrebt werden. Internationale Organisationen, Entwicklungsagenturen, transnationale Unternehmen, NGOs und Staaten, haben Interesse an Fachkräften im Bereich Menschenrechte. MenschenrechtsexpertIn ist ein relativ neuer Beruf.

AUSBILDUNG

Vor der Ausbildung ist es ratsam, eine entsprechende Beratung seitens der AnsprechpartnerInnen der Hochschulen einzuholen, ob der jeweilige Studiengang (Fachrichtung sowie akademischer Grad) als Voraussetzung für den Berufseinstieg *anerkannt*wird!

Sofern ein anderes Studium absolviert wurde, ist **zusätzlich** die erfolgreiche Absolvierung der Diplomatischen Akademie oder einer vergleichbaren ausländischen postuniversitären Lehranstalt erforderlich (z.B. Johns-Hopkins-University Bologna, Collège d'Europe in Brügge).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Universitätsstudium International Relations \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Webster Vienna Private University
Adresse: 1020 Wien, Praterstraße 23, Palais Wenkheim
Webseite: <https://webster.ac.at/>

[Universitätsstudium Internationale Entwicklung \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Diplomlehrgang der Diplomatischen Akademie Wien \(DLG\)](#) (Lehrgang)

Diplomatische Akademie Wien
Adresse: 1040 Wien, Favoritenstraße 15a
Webseite: <https://www.da-vienna.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Es werden verwaltungsinterne Lehrgänge und Seminare angeboten, etwa in den Bereichen Kultur, Presse, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Soziologie, Rechtswissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen.

Ergänzende Lehrgänge für den diplomatischen Bereich sind beispielsweise die Universitätslehrgänge EURO-Jus (AkademischeR Europarechtsexperte/-in), Master in European Integration and South East European Law, EURAS M.E.S. – European Advanced Studies, M.A.I.S. Programme sowie die Post Graduate Lehrgänge universitären Charakters für Europarecht und AkademischeR Europarechtsexperte/-in Master of Laws.

Die **Aufnahme** in den Höheren auswärtigen Dienst des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres erfolgt aufgrund eines einmal jährlich stattfindenden **Auswahlverfahrens** (schriftliche und mündliche Prüfung, medizinische Untersuchung, psychologischer Test). Nach der Aufnahme ist eine zweijährige Grundausbildung zu absolvieren sowie die Diplomatenprüfung abzulegen.

AUFSTIEG

Mit einer Karriere als DiplomatIn ist eine Spezialisierung auf einen bestimmten (eingeschränkten) Fachbereich grundsätzlich nicht vorgesehen, weil DiplomatInnen möglichst viele Themen kennen und beherrschen müssen.

Es gibt jedoch einzelne Bereiche, in denen die Entfaltung spezieller Kenntnisse sinnvoll ist, wie etwa die *Verhandlung auf den Wirtschaftssektor in einer Fremdsprache* oder bei der Thematisierung der *Grundfreiheiten, des Behinderungs-, Diskriminierungsverbotes etc.*

Um kulturbedingten Missverständnissen bei Verhandlungen z.B. mit asiatischen PartnerInnen entgegenzuwirken, ist es zudem wichtig, *interkulturelle Trainings* zu absolvieren um entsprechende Auftritte zu professionieren. In solchen oder ähnlichen Bereichen kann auch eine Beratungstätigkeit für international tätige Unternehmen oder an Hochschulen angestrebt werden.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.650,- bis € 2.920,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 29.02.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!